Netzwerk Naturwald

Waldgebiet im Dreiländereck

NATIONALPARK GESÄUSE FAKTENBLÄTTER

Im Dreiländereck der Bundesländer Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark liegt eines der letzten großen naturnahen Waldgebiete Mitteleuropas. Das Wildnisgebiet Dürrenstein – Lassingtal, die Nationalparks Kalkalpen und Gesäuse bilden die streng geschützten Eckpfeiler, dazwischen liegt der Natur- und Geopark steirische Eisenwurzen.

Pilotregion

1991 hat Österreich gemeinsam mit der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein und Italien die Alpenkonvention unterzeichnet und 1994 als erstes Alpenland auch ratifiziert.

Die Nördlichen Kalkalpen rund um den Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen, zwischen den NPs Kalkalpen, Gesäuse und dem Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal, bilden eine von der Alpenkonvention ausgezeichnete Pilotregion für den ökologischen Verbund.

Die große Dichte von Schutzgebieten steht für die besonders hohe Naturnähe des gesamten Gebietes. Ziel der Pilotregion ist es, die Vernetzung der Lebensräume auch zukünftig sicherzustellen und damit einen ausreichend großen Genpool vieler Arten zu gewährleisten.

Das Projektgebiet von Netzwerk Naturwald.

Projekte

Das große Ziel von Netzwerk Naturwald ist es, den Biotopverbund des Gebietes und die Vernetzung der Lebensräume zu sichern.

Grundlagen dazu wurden in einem ersten Projekt namens **Econnect** (2009-2011) erarbeitet. So wurden Modellierungen der Lebensräume für den Weißrückenspecht, Fledermäuse und den Alpenbock erstellt, Öffentlichkeitsarbeit und die Einbeziehung von Stakeholdern begonnen.

Netzwerk Naturwald nannte sich ein Folgeprojekt (2013-2015), dass sich konkreter mit dem Wald beschäftigte. Unter Federführung des NP Kalkalpen wurde die Naturnähe der Wälder genauer erhoben, darauf aufbauend ein Korridor- und Trittstein-Modell entwickelt. Von den geeigneten Flächen wurden mittels Vertragsnaturschutz 3500 ha zum Wildnisgebiet (steirischer Anteil im Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal) und 8 Trittsteine gesichert (ca 500 ha ohne Holznutzung).

Nationalpark Gesäuse GmbH
www.nationalpark-gesaeuse.at
Stand 08-07-2026
Nr. 14

Planungskonzept

Die zusammengefassten Ergebnisse des Projektes Netzwerk Naturwald finden sich im „Planungskonzept zum Schutzgebietsverbund",: https://www.kalkalpen.at/netzwerk-naturwald

Für den Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen wurden angepasste Waldwirtschaftsmethoden erarbeitet und naturnah arbeitende Waldbesitzer:innen können Gesäuse-Partnerbetrieb werden.

Das Netzwerk ist mittlerweile um die Naturparks Niederösterreichische Eisenwurzen und Ötscher Tormäuer erweitert, von Seiten der Waldbesitzer sind die Steiermärkische Landesforste, die Österreichischen Bundesforste, die Quellforste der Stadt Wien sowie die LK Liezen eingebunden.

Wildnisgebiet

Einen besonderen Stellenwert im Netzwerk Naturwald hat das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal, das Mitteleuropas größten Urwald, den Rothwald, beherbergt. 2021 konnte die Erweiterung auf steirischer Seite nach jahrelangen Verhandlungen abgeschlossen werden, die Gesamtfläche beträgt jetzt 7.000 ha.

Die Erweiterung des Wildnisgebietes bedeutet einen großer Schritt für die Verwirklichung der Ziele des Netzwerk Naturwald.

Luchs Trail

Als Teil der Öffentlichkeitsarbeit und zur besseren Erlebbarkeit des Gebietes wurde der Weitwanderweg Luchs Trail eingerichtet. Er führt auf bestehenden Wegen 250 km lang in 13 Tagesetappen durch die drei Großschutzgebiete und die zwei Naturparke.

Der Luchs Trail erlaubt ein tiefes Eintauchen in das Habitat der Kalkalpen-Luchse und in die Wälder und Gebirgslandschaft der „wilden Mitte Österreichs". Abwechslungsreich geht es durch Nationalparks, Unesco-Weltnaturerbe-Buchenwälder, naturnahe Wirtschaftswälder und auch durch den Steinwald am Ufer der Salza (Etappe 8), einem Trittsteinbiotop, das durch das Netzwerk Naturwald gesichert wurde.

Was kann ich tun?

Als Waldbesitzer können Sie durch naturnahen Waldbau dazu beitragen, die ökosystemare Dienstleistung des Waldes in hohem Masse aufrecht zu erhalten und die Barrierefreiheit für bedrohte Arten zu gewährleisten. Und melden Sie sich, wenn Sie Wald besitzen, den Sie für den Vertragsnaturschutz zur Verfügung stellen können.

Wandern Sie auf dem Luchs-Trail! Auf langen Abschnitten durch die naturnahen Wälder kann man den Luchs spüren. Um ihn auch zu sehen, braucht es schon ein bisschen Glück.

Weitere Informationen

https://www.kalkalpen.at/netzwerk-naturwald
www.nationalpark-gesause.at
www.kalkalpen.at
www.wildnisgebiet.at
www.eisenwurzen.com
www.naturpark-oetscher.at
www.naturpark-eisenwurzen.at